

## Mürren – Sefinenfurgge, 2612 m – Griesalp

↗ 1150 m | ↘ 1380 m | 15,8 km

6.30 h



### Der wilde Weg über die Sefinenfurgge

Die Überschreitung von Mürren über die Sefinenfurgge zur Griesalp – ein kleiner Abschnitt des Bärenreks durch das Berner Oberland (siehe auch Tour 55) – kann gut und gerne in die Kategorie »Bilderbuchschweiz« eingeordnet werden. Das auf einer sonnigen Terrasse gelegene Dorf Mürren, das wohltuend autofrei ist, der aussichtsreiche Höhenweg zur Alp Poganggen, auf die noch keine Güterstraße führt, der wuchtige Talkessel des Gamchi und über allem die gewaltige Mauer aus Fels und Eis der Berner Hochalpen – viele Gründe, die Passroute unter die Füße zu nehmen, die mit dem »Umweg« über die Gspaltenhornhütte noch eindrücklicher ist als der direkte Weg (siehe Variante).

Mürren, überragt vom gewaltigen Eiger.



Grün und weiß: auf der Spielbodenalp.

**Ausgangspunkt:** Bahnhof Mürren, 1638 m; vgl. Tour 23.

**Endpunkt:** Griesalp, 1408 m; vgl. Tour 12.

**Anforderungen:** Etwas Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nötig; markierte, teilweise leicht ausgesetzte Bergwege. T3.

**Einkehr/Unterkunft:** Alp Gamchi (Variante), geöffnet Ende Mai bis Anfang Oktober (+41 33 676 24 57; nur Einkehr), Spielbodenalp; vgl. Tour 23. Rotstockhütte, Skiklub Stechelberg, 50 Plätze, bewirtschaftet Juni bis Sept. (+41 33 855 24 64). Unterkünfte in Mürren. Vgl. Tour 12 für Unterkünfte Griesalp.

**Karte:** 264T Jungfrau; 1248 Mürren.  
**Varianten:** 1. Von der Sefinenfurgge kann man auch über die Gspaltenhornhütte (vgl. Tour 13) und die Alp Gamchi zur Griesalp gelangen (1,30 Std. zusätzlich).

2. Alternativ kann man auch von Bürgli der Straße weiter folgen und über das Gasthaus Golderli (schöne Einkehr) zur Griesalp (gleiche Zeit) gelangen.

**Tipp:** Vom Weg zwischen Sefinenfurgge und Gspaltenhornhütte bei P. 2628 zweigt der Pfad für die lohnenswerte Besteigung der Butlase, 3193 m, ab (T5).  
**Anschlussstouren:** 11–15, 21, 23.

